



Dünnbettmörtel nach DIN EN 998-2

Kombi-Dünnbettmörtel zum Herstellen von Mauerwerk bei Verwendung von Planbauplatten, Plansteinen, Planelementen aus Porenbeton nach DIN EN 771-4 und Kalksandstein nach DIN EN 771-2

Wichtig:

- Wasserzugabemenge: ca. 6 l / 20 kg
- kurze Reifezeit
- Verarbeitungszeit: ca. 4 Stunden
- Ergiebigkeit: ca. 14 l Frischmörtel
- Verarbeitungstemperatur: > +5 °C
- Lagerung: trocken + witterungsgeschützt

Qualität & Sicherheit:

- Dünnbettmörtel nach DIN EN 998-2
- Bindemittel gem. DIN EN 197
- Zuschlagstoffe in optimierter Zusammensetzung
- vergütet
- nicht brennbar, Baustoffklasse A 1 gemäß DIN EN 13501-1
- güteüberwacht
- Mörtelklasse M 10 gemäß DIN EN 998-2

Verarbeitung:

Der Verpackungsinhalt von 20 kg ist mit ca. 6 l Wasser verarbeitungsgerecht mit einem geeigneten Rührquirl klumpenfrei anzumischen, bis ein pastöser Mörtel entsteht. Die richtige Konsistenz ist dann erreicht, wenn beim Mörtelauftrag geschlossene, formstabile Stege entstehen. Den angerührten Mörtel nach einer kurzen Reifezeit nochmals kurz durchrühren und ohne weitere Zusätze verarbeiten.

Vor dem Auftragen des Dünnbettmörtels sind die Steinoberflächen von Staub zu befreien. Bei hochsommerlichen Temperaturen sollten die Steinoberflächen etwas angefeuchtet werden, um einem zu schnellen Wasserentzug des Dünnbettmörtels vorzubeugen. Damit die Elemente bzw. Plansteine auf einer gleichmäßigen geschlossenen Mörtelschicht ausgerichtet werden können, sollte der Dünnbettmörtel ausschließlich mit Dünnbett-Mörtelschlitten/Zahnkelle frisch aufgetragen und für ca. 3 Steinlängen vorgelegt werden. Wir empfehlen zur sicheren Verbindung und besseren Ausrichtung der Steine, die Verwendung von Mörtelschlitten und Kellen mit optimierter Zahnung (siehe Skizzen). Die Korrigierzeit des Mörtels beträgt ca. 10 Minuten. Die Auftragsdicke sollte bei Porenbetonsteinen 2-3 mm und bei Kalksandsteinen 3-4 mm betragen.

Die Steine von oben setzen, mit dem Gummihammer anklopfen und ausrichten. Dabei Verschiebung in Längsrichtung vermeiden und ausquellenden Mörtel abstreichen. Der Einsatz von Keilen zum Ausrichten der Steine ist nicht zulässig. Bei Steinen/Passsteinen ohne Nut-Feder-Verzahnung sollten die Stoßfugen an den Außenflanken der Steine eben falls mit Dünnbettmörtel versehen werden. Das frische Mauerwerk ist vor ungünstigen Witterungseinflüssen (z. B. starker Wind, Regen, Frost) zu schützen. Eine Verarbeitung des Dünnbettmörtels bei Temperaturen der Außenluft und/oder der Materialoberflächen von unter +5 °C wird nicht empfohlen.

**Anmerkung:**

Die Verarbeitungsrichtlinien und Zulassungen des jeweiligen Steinherstellers sind zu beachten.

Ergiebigkeit:

1 Sack Trockenmörtel ergibt ca. 14 l Dünnbettmörtel.

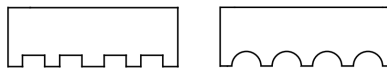
Lagerung:

Trocken und sachgerecht. Original verschlossen mindestens 12 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig.

Sicherheitshinweis:

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Geeignete Zahnungen für **Kalksandstein**:



Geeignete Zahnungen für **Porenbeton**:





Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Dezember 2022

Weitere Auskünfte durch:

Sievert Baustoffe SE & Co. KG

Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück

Telefon: 0541 / 601-01 Telefax: 0541 / 601-853

info@sievert.de

Die Leistungserklärung ist unter www.dopcap.eu elektronisch abrufbar.